

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

Littenstraße 10
10179 Berlin

E-Mail: fachberater@dstv.de

Antrag
auf Anerkennung als „Fachberater/-in (DStV e.V.)“ auf dem Fachgebiet

(bitte um entsprechendes Fachgebiet ergänzen)

Bitte senden Sie Ihre Antragsunterlagen einfach per E-Mail an: fachberater@dstv.de.

Füllen Sie dazu das Antragsformular nebst der Anlagen 1 und 2 am Computer aus und fügen diese Unterlagen als **PDF-Datei** Ihrer E-Mail bei. Vergessen Sie nicht, Ihren Antrag zu unterzeichnen. Zu den in der Fallliste bezeichneten Fällen sind außerdem Aktenauszüge (ebenfalls als PDF-Datei) beizufügen. Unser [Merkblatt](#) zum Nachweis der praktischen Erfahrungen beantwortet die wichtigsten Fragen zum erforderlichen Inhalt und Umfang der praktischen Nachweise. Sie finden es unter www.fachberaterdstv.de/fachberaterkonzept/anerkenntungsverfahren.

Daneben können Sie uns Ihren Antrag selbstverständlich auch auf dem Postweg zusenden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, uns neben dem Antragsformular und den Anlagen 1 und 2 **keine Originale** zuzusenden und die Unterlagen **nicht in gebundener Form** einzureichen.

1. Antragsteller/-in

Name: _____

Vorname: _____

Kanzleianschrift: _____

ggf. abweichende
Rechnungsanschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

ggf. Mitglied im
Steuerberaterverband: _____

(bitte den Namen des Steuerberaterverbandes eintragen)

- Ich willige ein, dass der Deutsche Steuerberaterverband e.V. (DStV), Littenstr. 10, 10179 Berlin meine Daten für eigene Werbezwecke und für Hinweise auf Produkte (Seminare, Dienstleistungen, Literatur etc.) per Post oder per E-Mail verwenden darf. Ich willige ein, dass meine Daten (Vorname, Name, Kanzleianschrift, E-Mail) auch an das Deutsches Steuerberaterinstitut e.V. (DStI), Littenstraße 10, 10179 Berlin und die DStV-Mitgliedsverbände übermittelt werden, damit auch diese mir Angebote per Post oder per E-Mail zukommen lassen können.

2. Bestellung als Steuerberater/-in bzw. Erwerb der Berechtigung zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen gemäß § 3 StBerG

Datum der Bestellung: _____

Tätigkeit als Person gemäß § 3 StBerG wird ohne Unterbrechung ausgeübt seit: _____

Beigefügt ist: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Eine Kopie (PDF-Datei) meiner **Berufsurkunde** als Steuerberater/-in.

ODER

- Eine Kopie (PDF-Datei) einer Bescheinigung, die meine Berechtigung zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen ausweist.

3. Besondere theoretische Kenntnisse gemäß § 2 der DStV-Fachberaterrichtlinien

Die besonderen theoretischen Kenntnisse auf dem oben genannten Fachgebiet werden nachgewiesen durch:

- Teilnahmezertifikat des Fachberaterlehrgangs** in Kopie (PDF-Datei).

4. Praktische Erfahrungen gemäß § 3 der DStV-Fachberaterrichtlinien

Ich erkläre, gemäß § 3 Abs.1 der DStV-Fachberaterrichtlinien: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- vor dieser Antragstellung durchgängig mindestens drei Jahre lang eine Tätigkeit als natürliche Person nach § 3 StBerG ausgeübt und persönlich mindestens zwei Fälle in dem entsprechenden Fachgebiet bearbeitet zu haben.

ODER

- vor dieser Antragstellung nicht durchgängig mindestens drei Jahre lang eine Tätigkeit als natürliche Person nach § 3 StBerG ausgeübt zu haben und persönlich mindestens fünf Fälle im Gebiet in dem entsprechenden Fachgebiet bearbeitet zu haben.

Dem Antrag habe ich außerdem beigefügt:

- Eine **Fallliste** gemäß § 3 Abs. 2 der DStV-Fachberaterrichtlinien (vgl. Anlage 1)

UND

- Erläuterungen zu den Praxisfällen** gemäß Fallliste (vgl. Anlage 2)

UND

- Arbeitsproben** der bearbeiteten Fälle in Kopie (PDF-Datei) (vgl. Merkblatt)

5. Ggf.: Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung gemäß § 5 der DStV-Fachberaterrichtlinien

Da der Abschluss des Fachberaterlehrganges bereits mehr als ein Jahr zurückliegt, füge ich den Nachweis der Erfüllung der jährlichen Fortbildungspflicht bei:

- Teilnahmebestätigung(en)** im Umfang von **10 Zeitstunden p.a.** in Kopie (PDF-Datei)

6. Versicherung der Angaben

Ich versichere an Eides statt, vorstehende Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Ich versichere insbesondere, dass die von mir bezeichneten, zum Nachweis der praktischen Erfahrungen dienenden Fälle von mir als natürliche Person nach § 3 StBerG persönlich bearbeitet wurden. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Erlaubnis zum Führen der Fachberaterbezeichnung durch den DStV gemäß § 7 der DStV-Fachberaterrichtlinien führen können.

7. Hinweise zur Verwaltungsgebühr

Für die Bearbeitung des Antrages ist nach § 8 Abs. 1 der DStV-Fachberaterrichtlinien eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **750 Euro** zu entrichten.

Nach Eingang des Antrags erhalten Sie eine Rechnung über die zu entrichtende Verwaltungsgebühr zugesandt. Wir bitten, den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer anzuweisen.

8. Eintragung in den Steuerberater-Suchservice

Eintragung als „Fachberater/-in (DStV e.V.)“ im Steuerberater-Suchservice des DStV (www.steuerberater-suchservice.de): (**Zutreffendes bitte ankreuzen**)

- Ich bin bereits im Suchservice eingetragen und bitte um Ergänzung meiner Angaben um die Fachberaterbezeichnung (DStV e.V.).
- Ich bin noch nicht im Suchservice eingetragen, möchte dies aber zukünftig sein. Damit ich meine Eintragung dort vornehmen kann, bitte ich um Übersendung meiner persönlichen Zugangsdaten an meine oben genannte E-Mail-Adresse

ODER

an folgende E-Mail-Adresse: _____

9. Fachberater-Logo

Damit Sie Ihre Fachberaterqualifikation auch optisch und zu Werbezwecken einsetzen können, stellen wir Ihnen gerne ein Fachberater-Logo in elektronischer Form zur Verfügung.

- Ich bitte um Übersendung des Fachberater-Logos an meine oben genannte E-Mail-Adresse

ODER

an folgende E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 1



Nachweis praktischer Erfahrungen gemäß § 3 der DStV-Fachberaterrichtlinien (Fallliste)

zum Antrag auf Anerkennung als „Fachberater/-in (DStV e.V.)“ vom _____

Antragsteller/in Vorname/Name: _____

	Mandant (Anonymisierte Angaben zu Rechtsform, Branche, Größe)	Aktenzeichen (Falls vorhanden, ansonsten andere Kennung)	Gegenstand der Beratung (Stichwort)	Art / Umfang der Tätigkeit (Kurzbeschreibung)
1				
2				
3				
4				
5				

Ich versichere in meiner Eigenschaft als Berufsträger nach § 3 StBerG, dass ich die o.g. Mandate persönlich bearbeitet habe.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die weiteren Arbeitsproben oder andere Unterlagen, die zum Zwecke der Prüfung eingereicht bzw. von dem gemäß § 4 Abs. 1 DStV-Fachberaterrichtlinien berufenen Fachausschuss zusätzlich angefordert werden, hinsichtlich geschützter Mandantendaten zu anonymisieren oder aber das Einverständnis der Mandanten zur Weitergabe dieser Daten einzuholen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2

Erläuterungen zu den Praxisfällen gemäß Fallliste

(Darstellung der wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekte des Falles)

Fall 1:

a) Schilderung der Ausgangslage:

b) Darstellung der Zielsetzung:

c) Ablauf der Beratung:

Fall 2:

a) Schilderung der Ausgangslage:

b) Darstellung der Zielsetzung:

c) Ablauf der Beratung:

Fall 3:

a) Schilderung der Ausgangslage:

b) Darstellung der Zielsetzung:

c) Ablauf der Beratung:

Fall 4:

a) Schilderung der Ausgangslage:

b) Darstellung der Zielsetzung:

c) Ablauf der Beratung:

Fall 5:

a) Schilderung der Ausgangslage:

b) Darstellung der Zielsetzung:

c) Ablauf der Beratung:

... Antragsunterlagen komplett?

Meine persönliche Checkliste

Nachfolgende Unterlagen habe ich meinem Antrag auf Anerkennung als „Fachberater/-in (DStV e.V.)“ beigelegt in Kopie (PDF-Datei):

1.	
a) Berufsurkunde	<input type="checkbox"/>
ODER	
b) Sonstige Bescheinigung , die die Berechtigung zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen ausweist.	<input type="checkbox"/>
2. Teilnahmezertifikat des Fachberaterlehrgangs	<input type="checkbox"/>
3. Ggf. Fortbildungsnachweis(e) (i.H.v. 10 Zeitstunden pro Jahr)	<input type="checkbox"/>
4. Ausgefüllte Fallliste (Anlage 1)	<input type="checkbox"/>
5. Erläuterungen zu den Fällen gemäß Fallliste (Anlage 2)	<input type="checkbox"/>
6. Arbeitsproben	
a) 2 Fälle (bei einer durchgängigen Tätigkeit von mindestens drei Jahren)	<input type="checkbox"/>
ODER	
b) 5 Fälle (bei nicht durchgängiger Tätigkeit von mindestens drei Jahren)	<input type="checkbox"/>